

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 28.09.2010

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:09 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Corinna Martens

Frau Gerta Pfeifer CDU für Wolfgang Salhofen

Herr Torsten Wilters CDU

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG für Klaus Hillen

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Bernd Gottwald

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Claudia Thoben vom KKR bis einschl. TOP 4

sowie 2 weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Corinna Martens CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2010
- 4 Jahresbericht 2009/2010 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2011
Vorlage: 2010/109
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
Vorlage: 2010/119
- 6 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Güttler bittet darum, den nicht öffentlichen Berichtspunkt zur Sportplatzsituation in Rastede im öffentlichen Teil zu beraten.

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass ein Sachstandsbericht über die Verfügbarkeit mögliche Grundstücke oder gar einzelne Verhandlungsergebnisse nicht in öffentlicher Sitzung erörtert werden können.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2010

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 10.05.2010 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Jahresbericht 2009/2010 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2011
Vorlage: 2010/109

Sitzungsverlauf:

Frau Thoben stellt ergänzend zur Beschlussvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) den Jahresabschluss 2009/2010, die Haushaltsplanung 2011 sowie das vorgesehene Jahresprogramm 2011 vor.

Frau Fisbeck, Herr Güttler und Herr Wilters danken Frau Thoben und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des Kunst- und Kulturkreises für den großartigen Einsatz, der es erst ermöglicht, dass in Rastede Kunst auf hohem Niveau gezeigt werden kann.

Herr Düser regt an, noch einmal eine Ausstellung mit Rasteder Motiven zu initiieren, um auf diesem Wege eine bessere Identifikation der Rasteder Bevölkerung mit dem Palais zu erreichen.

Frau Thoben führt diesbezüglich aus, dass in jüngerer Vergangenheit bereits zwei Ausstellungen mit Rasteder Motiven (Porträts und Landschaften) erfolgreich durchgeführt worden sind. Sei weist allerdings darauf hin, dass derartige Ausstellungen nicht beliebig wiederholbar sind.

Auf Nachfrage von Herrn Backhaus erläutert Frau Thoben, dass besonders hochkarätige Ausstellungen wie etwa von der Künstlerin Paula Modersohn-Becker aufgrund versicherungstechnischer Auflagen und der sich daraus ergebenden Kosten für den KKR nicht darstellbar sind.

Frau Oltmanns erkundigt sich, warum die Einnahmen, die im Rahmen der Ausstellungen und anderer Veranstaltungen erzielt werden, nicht in der Bilanz aufgeführt sind.

Frau Thoben legt dar, dass Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge auf einem separaten Vereinskonto aufbewahrt werden und auf Grundlage der vertraglichen Regelung zwischen Gemeinde und KKR von der Verwaltung des Palais getrennt zu betrachten sind.

Frau Fisbeck zeigt sich erfreut darüber, dass der Kunstpreis im kommenden Jahr wieder ausgelobt wird. Hinsichtlich des Jugendkunstpreises regt sie an, den Artikel 3 der Richtlinie dahingehend zu ändern, dass neben Jugendlichen mit Wohnsitz in der Gemeinde Rastede auch Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden sollten, die lediglich in Rastede zur Schule gehen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird nachfolgend grundsätzlich Zustimmung signalisiert.

Bürgermeister Decker bemerkt, dass eine entsprechende Änderung im Verwaltungsausschuss beschlossen werden muss.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Frau Thoben, dass der Kunstpreis im kommenden Jahr unter dem Motto „Blick durch das Fenster“ stehen soll.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresbericht 2009/2010 und das Ausstellungsprogramm 2011 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2011 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 127.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. wird beauftragt, die Sanierung und Erweiterung der Alarmanlage des Palais und des Archivs vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Vorlage: 2010/119

Sitzungsverlauf:

Herr Gottwald stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation den Teilhaushalt 5_022 „Heimat- und Kulturpflege“ und 5_023 „Gesundheit und Sport“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Bürgermeister Decker führt ergänzend aus, dass sich hinter den Bereichen „Heimat- und Kulturpflege“ und „Gesundheit und Sport“ ein Großteil der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Rastede verbergen, die das Leben in der Gemeinde erst besonders lebenswert machen.

Auf Nachfrage von Herrn Düser erklärt Bürgermeister Decker, dass die unterstützten Vereine, Gruppen und Institutionen dies auch zu schätzen wissen und sich darüber hinaus auch bewusst sind, dass diese Leistungen keineswegs selbstverständlich sind.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 1 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Babyschwimmen im Hallenbad

Herr Düser erkundigt sich, ob das bereits angesprochen Thema Babyschwimmen im KAB-Becken des Hallenbades bereits thematisiert wurde.

Herr Gottwald legt dar, dass unlängst ein Termin mit Herrn Meyer (Saunabetreiber) und Herrn zur Loye (leitender Schwimmmeister) vereinbart worden ist, um das Thema zu besprechen.

Schließfächer im Hallenbad

Herr Wilters erkundigt sich, warum nach der Sanierung des Hallenbades keine neuen Schließfächer mehr installiert worden sind, obwohl eine entsprechende Nachfrage vorhanden ist.

Herr Gottwald bemerkt, dass mit den neuen Umkleideschränken gute verschließbare Spinte zur Verfügung stehen, sodass zunächst einmal auf die Schließfächer verzichtet wurde. Dessen ungeachtet wird die Verwaltung die Thematik weiter beobachten.

Sporthalle Wahnbek

Frau Druivenga-Kreitsmann berichtet, dass insbesondere an warmen Tagen im Sommer die Lüftung in der Sporthalle Wahnbek über die drei vorhandenen Dachfenster nicht ausreichend ist. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und inwieweit mit einfachen Mitteln eine Verbesserung der Situation möglich ist.

Sportplatz Rastede

Herr Güttler bemerkt hinsichtlich des fehlenden Ansatzes für den neuen Sportplatz in Rastede, dass mindestens ein sogenannter Merkposten aufgenommen werden sollte, um öffentlich zu zeigen, dass die Politik gewillt ist, eine neue Sportanlage in Rastede zu errichten.

Bürgermeister Decker bemerkt, dass der Sportplatz in Rastede selbstverständlich nicht vergessen wurde, sondern derzeit nicht bekannt, welche Finanzmittel in welchem Jahr benötigt werden, sodass für dieses wesentliche Projekte der nächsten Jahre im Sportbereich bestenfalls ein Pauschalbetrag eingestellt werden kann.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:09 Uhr.